

Autorinnen und Autoren: Clarissa Frobenius | Umweltbeauftragte des Gymnasiums Kirchseeon  
Stefan Obermaier | Lehrkraft des Gymnasiums  
Kirchseeon (Projektgruppe Umwelt)  
Mariella Kleebinder | Q11, Leiterin des AK Umwelt der SMV

# Klimaschutzplan

## Des Gymnasium Kirchseeon

im Rahmen des Programms *Klimaschule Bayern*

Stand: April 2023

# Inhalt

<b>1. Unser Weg zur Klimaschule</b>	<b>3</b>
<b>2. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck</b>	<b>5</b>
<b>3. Maßnahmen des Klimaschutzplans</b>	<b>7</b>
3.1. Handlungsfeld Abfall	9
3.2. Handlungsfeld Einkauf	11
3.3. Handlungsfeld Ernährung	13
3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung	15
3.5. Handlungsfeld Kompensation und C-Bindung	19
3.6. Handlungsfeld Mobilität	20
3.7. Handlungsfeld Strom	22
3.8. Handlungsfeld Wärme	23
<b>4. Ausblick</b>	<b>24</b>

## 1. Unser Weg zur Klimaschule

Es waren unsere demonstrationswilligen Schülerinnen und Schüler der Fridays For Future Bewegung, die den Lehrkräften und der Schulleitung klar machten, dass wir das Thema Klimaschutz aus seiner Nischenexistenz herausholen müssen. Durch sie motiviert, haben wir im Jahr 2019 ein kurzes Treffen für alle Mitglieder der Schulfamilie, die sich für die Thematik an der Schule einsetzen wollen, anberaunt. Der Klassenraum platzte aus allen Nähten!

Daraufhin konstituierte sich eine Projektgruppe Umwelt aus Lehrkräften (PG Umwelt), die im Kern noch heute aus fast denselben Mitgliedern besteht: Clarissa Frobenius (Umweltbeauftragte, PG-Leiterin), Martin Waldmüller (Schule inzwischen verlassen), Stefan Obermaier (Schwerpunkt CO2-Bilanzierung; Stadtradeln), Ruta Dressler (Schwerpunkt Kunst und Klima; Public Climate School), Christina Zambito (Schwerpunkt Weltacker; Geographie), Christine Guttenthaler (Schwerpunkt Clim@teventure; Erasmus+). Bald wurden in allen Klassen die Klimascouts gewählt aus denen sich dann der Arbeitskreis Umwelt (AK Umwelt) als stabile Säule innerhalb der SMV entwickelte. Mariella Kleebinder und Elisabeth Bockler sind hier als treibende Kräfte ganz besonders hervorzuheben (beide Q11). Zu guter Letzt gibt es einen Wahlkurs mit eher jüngeren Schüler\*innen unter der Leitung von Frau Frobenius (WK Umwelt). Während Letztere kleinere, situationsbezogene Projekte durchführen (z.B.: Anlegen eines Blühstreifens, Upcyclingworkshops usw.) arbeiten der AK und die PG eng zusammen, um größere, schulweite Aktionen zu planen und durchzuführen.



PG und AK organisierten dann ab Januar 2020 zweiwöchentlich sogenannte „Klimapausen“ (siehe Bild), in welchen in Impulsvorträgen und kurzen Diskussionsrunden dem Thema Klimawandel schulübergreifend Raum gegeben wurde. Auch die Energieagentur Ebersberg war nun zu einem wichtigen Berater für unsere Schule geworden und bald war die Idee geboren, dass wir den Klimaschutz an der Schule eine noch viel nachhaltigere Rolle geben wollen: Hätte es

zu jenem Zeitpunkt schon die „Klimaschulen in Bayern“ gegeben, wäre das Ausrufen des Klimanotstands im Oktober 2020 in einer schulweiten Aktion inmitten der Coronapandemie unsere Auftaktveranstaltung dafür gewesen (Beschluss dafür in der Gesamtlehrerkonferenz Sept. 2020). Wegen Corona konnte es kein Treffen aller live geben, deswegen haben wir eine Powerpoint erstellt, die von allen Lehrkräften für alle Klassen gleichzeitig schulweit vorgeführt wurde. Es folgten viele weitere Aktionen und Projekte im Sinne der Klimabildung, wovon hier zwei noch besondere Erwähnung finden sollen: Trotz Coronapandemie blieb unser AK Umwelt nicht untätig, sondern organisierte bis heute vier digitale Klimaabende (siehe Bild) zu einschlägigen Themen und führte diese





fast in kompletter Eigenregie samt Einladen von Experten und Moderation durch. Auch unsere letztjährige, schulübergreifende Mobilitätswoche (2022) wurde zum größten Teil von unserem AK organisiert und durchgeführt.

Spätestens jetzt war klar, dass wir uns um das Siegel der Klimaschule in Bayern bewerben wollen, was in einer Gesamtlehrerkonferenz und einem Schulforumstreffen im Herbst 2022 beschlossen wurde. Auf die zurückliegenden Jahre blickend, stellten wir fest, dass sich unser Klimaschutzplan durch die Vielzahl an Aktionen schon zu großen Teilen selbst geschrieben hatte. Nun möchten wir den Klimaschutzplan aktiv weiterschreiben, um das

Thema Klimabildung weiter in unserer Schule zu vertiefen. Ganz besonders dankbar sind wir für die finanziellen Zuwendungen durch die Prämienverleihungen der Energieagentur Ebersberg, das unermüdliche Engagement der PG und des AK Umwelt und unsere Schulleitung ohne deren Offenheit und Vertrauen in „unsere Sache“ vieles nicht möglich gewesen wäre.

## 2. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Im Schuljahr 2019/2020 haben wir uns auf den Weg gemacht zusammen mit der Energieagentur Ebersberg unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu berechnen, um eine Grundlage für weitere wirkungsvolle Maßnahmen im Bereich CO<sub>2</sub>-Reduktion zu bekommen.

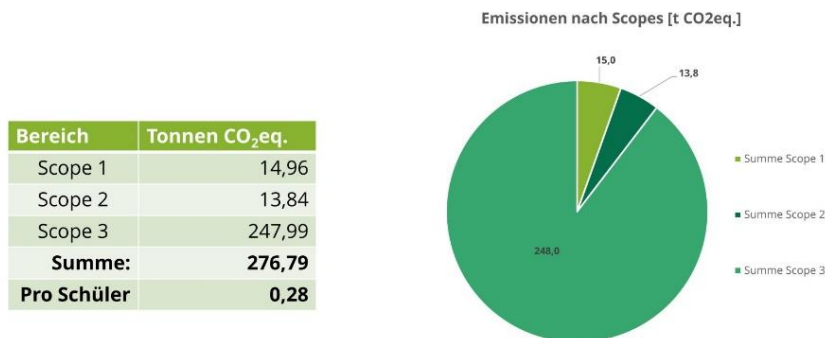
Zunächst wurden im Rahmen des P-Seminars „GymKi goes green“ Daten zum Mobilitätsverhalten von Schülern und Lehrern erhoben. Es konnten ca. 70% der Schüler\*innen und 65% der Lehrkräfte erreicht werden, so dass eine valide Grundlage bestand, um die Daten auf die gesamte Schulfamilie hochzurechnen. Um das Fahrten- und Austauschprogramm adäquat abzubilden, wurden Durchschnittswerte der letzten Jahre gebildet.

Mit Hilfe des Landratsamts und der Schulleitung wurden Daten zum Wärme- und Stromverbrauch, sowie zum Abfallaufkommen erfasst. Aufgrund der coronabedingten Mensaschließung konnten Daten zur Ernährung leider nicht erhoben werden und es wurden Vergleichsdaten aus einer bestehenden Berechnung des Hildegardis Gymnasiums herangezogen.

Mit diesen Werten berechnete ein Experte der Energieagentur Ebersberg nun den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und stellte die Ergebnisse der Schule im Rahmen einer Power-Point Präsentation zur Verfügung (PPP befindet sich im Anhang).

Hier ist ein Überblick der Gesamtemissionen zu sehen:

### Übersicht aller Emissionen (2018/19)



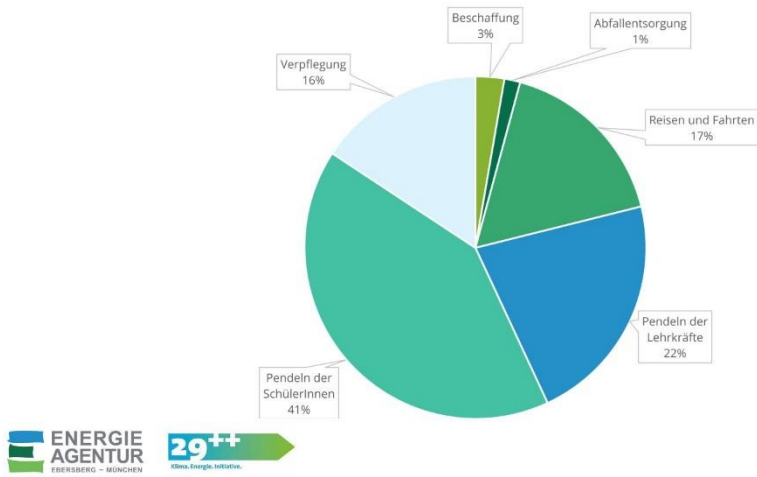
Die Ergebnisse wurden nun im Rahmen einer Lehrkonferenz zunächst dem Kollegium und der Schulleitung vorgestellt und dann auf einer digitalen Abendveranstaltung der gesamten Schulfamilie präsentiert.

Es zeigte sich, dass am Gymnasium Kirchseeon die größten Einsparmöglichkeiten im Bereich Mobilität zu verorten sind. Im Bereich Ernährung lässt sich auch ein großes Potential vermuten,



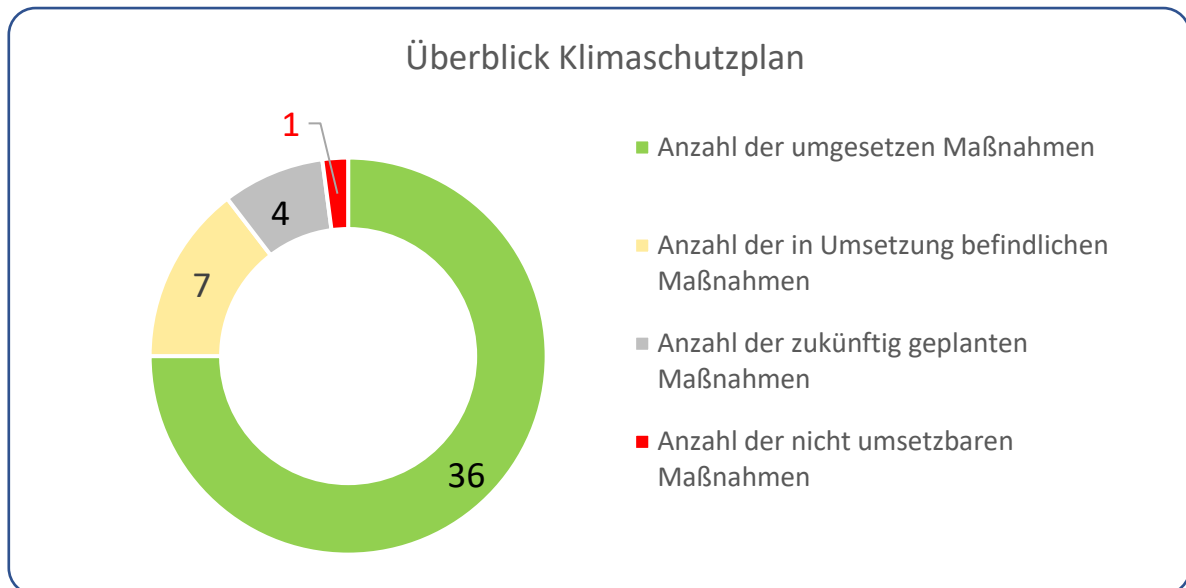
hierzu sollen in einer zukünftigen neuen Berechnung eigene Daten erhoben werden.

## Scope 3 im Detail





### 3. Maßnahmen des Klimaschutzplans



## Übersicht CO<sub>2</sub>-Minderungsziele laut Klimaschutzplan

Gesamtemissionen	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
276 790 kg CO <sub>2</sub> e	2024	2027	2031
Abfall	0 kg	0 kg	0 kg
Einkauf	0 kg	0 kg	0 kg
Ernährung	0 kg	0 kg	0 kg
Kommunikation & Vernetzung	0 kg	0 kg	0 kg
Mobilität	0 kg	0 kg	0 kg
Strom	0 kg	0 kg	0 kg
Wärme	0 kg	0 kg	0 kg
<b>Geplante CO<sub>2</sub>-Reduktion insgesamt</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>
	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
verbleibende Emissionen	276 790 kg	276 790 kg	276 790 kg
Davon wurden durch die Finanzierung von internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert:	0 kg	0 kg	0 kg

**Technischer Hinweis:** Das obere Diagramm wird automatisch aktualisiert, wenn Sie in den Planungstabellen der Exceldatei CO<sub>2</sub>-Einsparungen eintragen. Bitte nehmen Sie deshalb hier in der Tabelle keine Änderungen vor.





### 3.1. Handlungsfeld Abfall

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
AF1	Umstellung auf Umweltschutzpapier	Alles Papier an der Schule wird auf Umweltschutzpapier umgestellt.	Ja	Jul 17	umgesetzt	Herr Best	Landratsamt Ebersberg, Sekretariat			
AF2	Fehlkopiebox	Im Kopierzimmer wird eine Fehlkopiebox installiert. Die Fehlkopien werden von den Lehrkräften weiterverwendet.	Nein	Aug 18	wird laufend umgesetzt	Frau Frobenius	WK (Wahlkurs) Umwelt, Lehrkräfte			
AF3	Zahlreiche Upcyclingworkshops	z.B.: Herstellen von Ringbuch-Notitzblöcken aus Fehlkopien; Weihnachtsschmuck aus alten Glühbirnen und Papier; japanische Handtücher, um Papiermüll beim Händetrocknen zu sparen, Häkeln von z.B. Utensils/Teppichen aus selbst hergestelltem T-Shirt-Garn, Wachstücher aus Stoffresten und dem Wachs der schuleigenen Bienen und vieles mehr	Nein	Jan 19	wird laufend umgesetzt	Frau Frobenius, Frau Hennemann	WK Umwelt, WK Bienen			
AF4	Neueinrichtung der Mülleimer	Alle Mülleimer im Haus werden neu beschriftet und farblich unterschieden (blau: Papier, rot: Rest)	Nein	Jul 19	umgesetzt	Frau Frobenius	WK Umwelt			

AF5	Müllsammeln auf Schulgelände und Schulweg	Jährlich ein-zweimal sammeln die fünften Klassen in Ethik/RU gemeinsam Müll auf dem Pausenhof und dem Schulweg, um sich der Müllflut bewusst zu werden (fächerübergreifend, angelehnt an jeweilige Fachlehrpläne)	Nein	Feb 19	wird laufend umgesetzt	Frau Frobenius,	Fachlehrkräfte und fünften Klassen			
AF6	Projekttag zu Nachhaltigkeit (Plastikmüll)	PG Umwelt hat einen Projekttag zum Thema Plastikmüll entworfen. Dieser wurde 2022 für alle Sechstklässler*innen von Lehrkräften gehalten. Ab 2023 Peerteaching: wird er von Zehntklässler*innen für Sechstklässler*innen gehalten. Soll jährlich wiederholt werden.	Ja	Mrz 22	In Umsetzung (Ende)	Frau Frobenius, Herr Waldmüler	PG (Projektgruppe: Lehrkräfteteam) Umwelt, dann P-Seminar, 10. und 5.Klässler*innen			
AF7	Korksammelstelle (NABU-Korkkampagne)	Im Sinne des Recyclings und der Ressourcenschonung haben wir eine Korksammelstelle bei uns eingerichtet.	Nein	Sep 22	wird laufend umgesetzt	Frau Frobenius	Klimascouts, WK Umwelt			
AF8	Recyclinginseln für die Schule	Bisher gibt es nur Papier- und Restmüll. Neue Container sollen angeschafft werden, um auch Plastik dem Recycling zuführen zu können. Bisher scheitert es an Geldern, um die Inseln großflächig einzuführen.	Ja		bisher nicht umgesetzt	Herr Haimerl				
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.2. Handlungsfeld Einkauf

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
EK1	Verkauf von nachhaltigem Schulmaterial	Wir schnüren für die 5.Klässler*innen zum Schulbeginn ein Paket mit Schulmaterial aus Umweltschutzpapier, welches sie am ersten Schultag erstehen können.	Nein	Jun 21	wird laufend umgesetzt	Frau Frobenius	Wahlkurs Umwelt			
EK2	Fairtraderegal im Lehrkräftezimmer	Im Kollegiumszimmer wird ein Regal mit Fairtradeprodukten (Riegel, Kaffee, Tee usw.) fortlaufend bestückt. Der lokale Fairtradeladen wird so unterstützt und der Fairtradegegedanke gelebt.	Nein	Nov 21	wird laufend umgesetzt	Frau Frobenius	P-Seminar Fairtradeschule			
EK3	Projekttag zu Nachhaltigkeit (Nahrungsmittelverschwendung)	Das P-Seminar "Nachhaltigkeit" entwirft einen Projekttag zum Thema Lebensmittelverschwendung. Juli Peerteaching: von Zehntklässler*innen für Fünftklässler*innen gehalten. Soll jährlich wiederholt werden.	Ja	Sep 22	In Umsetzung (Mitte)	Frau Frobenius	P-Seminar (Q11), 10.Klassen 5.Klassen			

EK4	Kleidertauschbörse	Einmal im Jahr bringen Schülerinnen und Schüler Klamotten die noch gut sind, aber nicht mehr gebraucht werden, zum Tauschen mit in die Schule.	Nein	Mrz 21	wird laufend umgesetzt	Frau Frobenius, Frau Alberts	WK Umwelt, WK Fairtrade			
EK5	Tauschregal im Lehrkräftezimmer	Ein "too good to go"-Regal: Dinge die noch gut sind, aber nicht mehr gebraucht werden, können dort reingestellt, anderes mitgenommen werden.	Nein	Mrz 22	wird laufend umgesetzt	Herr Bau, Frau Frobenius	Lehrkräfte			
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.3. Handlungsfeld Ernährung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüssel- projekt	Start der Maßnahme	Status	Verant- wortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
ER1	P-Seminar "Schule i(s)st bewusst"	Bewusstmachung eines nachhaltigen und klimafreundlichen Lebensstils	Nein	Sep 20	umgesetzt	Herr Leinhos				
ER2	Aula-Weltacker	Selbstersteller Weltacker in kleinerem Maßstab (Bilder statt echte Pflanzen), als Ausstellung konzipiert: Klimascouts der 10.Klassen führen die 7.Klassen. Bewusstsein für begrenzte landwirtschaftliche Fläche und Kapazitäten für Lebensmittelproduktion schaffen. Verantwortung bezügl eigenem Konsum erkennen.	Ja	Mrz 22	wird laufend umgesetzt	Frau Dressler, Frau Zambito, Frau Frobenius	Fachschaften Geographie & Kunst, Klimascouts der 10. Klassen, 7.Klassen			
ER3	Klimaabend	online-Klimaabend mit Expertenvortrag von Dr. Christian Schulz von "Klimawandel und Gesundheit" und anschließender Diskussion	Nein	Apr 21	umgesetzt	AK Umwelt	Nepomuk Schulz, Elisabeth Bockler, Frau Frobenius			
ER4	Projekttag zu Nachhaltigkeit (klimafreundliche Ernährung)	Das P-Seminar "Nachhaltigkeit" entwirft einen Projekttag zum Thema klimafreundliche und nachhaltige Ernährung. Dieser wird im Juli von Zehntklässler*innen für Siebtklässler*innen im	Ja	Sep 22	In Umsetzung (Mitte)	Frau Frobenius	P-Seminar (Q11), 10.Klassen 7.Klassen			

		Peerteaching gehalten. Soll jährlich wiederholt werden.								
ER5	W-Seminar "Vegetarismus und Veganismus"	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema nachhaltige und klimafreundliche Ernährung	Nein	Sep 22	In Umsetzung (Mitte)	Herr Leinhos	W-Seminar (Q11)			
ER6	Reduktion von fleischartiger Ernährung auf Schulfahrten	z.B. soll Grillabend in der Sommersportwoche transformiert werden	Nein	Nov 22	In Umsetzung (Mitte)	Herr Obermaier	Fachschaft Sport			
ER7	Umstellung auf klimafreundlichere Ernährung in der Schule	Nach den Richtlinien der DGE soll der Mensa- und Kioskbetrieb umgestellt werden.	Ja		zukünftiger Termin	Herr Leinhos, PG Ernährung	Mensabetrieb			
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.4. Handlungsfeld Kommunikation und Vernetzung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
KV1	Klimaschulen Ebersberg	Regelmäßige Zertifizierung als Klimaschule im Landkreis Ebersberg. Hierdurch hervorragende Vernetzungsmöglichkeiten	Ja	Sep 16	wird laufend umgesetzt	Herr Best, Frau Frobenius	Klimascouts, Lehrkräfte			
KV2	Umweltschule in Bayern	Regelmäßige Zertifizierung als Umweltschule in Bayern (lbv). 2021 und 2022 mit je drei Sternen	Nein	Sep 16	wird laufend umgesetzt	Herr Best, Frau Frobenius	Klimascouts, Lehrkräfte			
KV3	Klimapausen	zweiwöchentliches Treffen in der großen Pause für alle Interessierten, kurze Impulsvorträge von Lehrkräften oder Schüler*innen	Ja	Jan 20	umgesetzt	PG Umwelt	alle Interessierten			
KV4	Ausrufen des Klimanotstands	Um die Dringlichkeit der Thematik für die ganze Schulfamilie klar zu machen, haben wir in einer zeitgleichen, schulweiten Aktion den Klimanotstand ausgerufen. Diese Aktion ist unsere Auftaktaktion für alle weiteren klimarelevanten, schulweiten Aktionen	Ja	Okt 20	umgesetzt	Frau Frobenius	PG, AK und WK Umwelt, komplette Schulfamilie			

KV5	Teilnahme an der Public climate school	Möglichst viele Menschen der Schulfamilie zur Teilnahme im Rahmen des Unterrichts überzeugen, Informationsmaterial in der Aula	Nein	Mai 21, Nov 21, Mai22, Nov 22	wird laufend umgesetzt	AK Umwelt, Klimascouts, Frau Dressler, Frau Frobenius	Klimascouts, Frau Dressler, Lehrkräfte			
KV6	Klimaabend	Interaktiver online-Vortrag mit Klara vom Münchner Klimarat zum Thema Klimamythen! Klimabildung durch Wissenschaftskommunikation : Klimamythen entlarven, Fehlinformationen aus dem Weg räumen.	Nein	Jan 22	umgesetzt	Elisabeth Bockler, Mariella Kleebinder	AK Umwelt			
KV7	Erstellung einer PowerPoint für die 5.Klassen zum Thema: Klimawandelgrundlagen	Unterrichtsmodul für Geographie 5.Klasse, um grundlegende Mechanismen und Vorgängen der Klimakrise/des Klimawandels schon früh ein "Grundgerüst" eingeführt zu haben.	Nein	Jan 22	wird laufend umgesetzt	Elisabeth Bockler, Frau Frobenius	Fachschaft Geographie (Frau Lane) Elisabeth Bockler, Mariella Kleebinder			
KV8	Klimaabend	Online-Expertenvorträge: klimatische Veränderungen im LK Ebersberg und Vorstellen der CO2-Bilanzierung unserer Schule	Nein	Mrz 22	umgesetzt	AK Umwelt, Herr Waldmüller	Björn Walz, Leo Manke			
KV9	Vernetzungstreffen für Umwelt AKs im Münchner Haus der Schüler*innen	organisiert vom Referat für Bildung und Sport und der Schüle*Innenvertretung	Nein	Mai 22	umgesetzt	Elisabeth Bockler	Elisabeth Bockler, Mariella Kleebinder			
KV10	Klimascouts als Kommunikationsmedium innerhalb der Schule	Unsere Klimascouts fungieren als eine Art "Klassensprecher" für's Klima. Wir treffen uns, immer wenn etwas ansteht und die Klimascouts multiplizieren die Inhalte in ihren Klassen.	Nein	Sep 22	wird laufend umgesetzt	Frau Frobenius	PG und AK Umwelt, je 1-2 Klimascouts pro Klasse			



KV11	Klimascoutausbildung	Projekttag zur Ausbildung von je 2 Klimascouts pro Klasse (5. + 6. Jgst.) zum Thema Klimawandel (Klimakoffer)	Ja	01.10.2022	umgesetzt	Frau Guttenthaler	Lehrkräfte; Klimascouts der 9. + 10. Kl., Energieagentur Ebersberg			
KV12	Erasmus-Projekt "Climadventures 1.5"	Erarbeitung von Wissen zum Thema "Klimawandel" und "Nachhaltigkeit" im Englischunterricht in Zusammenarbeit mit einer italienischen Klasse	Nein	Sep 22	In Umsetzung (Mitte)	Frau Guttenthaler	Energieagentur Ebersberg; Schüler*innen			
KV13	Erasmus-Akkreditierung	Vernetzung der Schule mit anderen europäischen Schulen; Fokus auf Umweltbildung	Ja	Feb 23	In Umsetzung (Anfang)	Frau Guttenthaler, Frau Rau, Frau Reiter	alle Lehrkräfte; an Projekten beteiligte Schüler			
KV14	Etwinning-Projekt "GymKi Goes Green"	Digitales Projektseminar zum Thema "Umweltschutz" und "Nachhaltigkeit" in Zusammenarbeit mit mehreren europäischen Schulen	Nein	Sep 20	umgesetzt	Guttenthaler	SchülerInnen des P-Seminars; Beteiligte Schulen			
KV15	Informationen und Aktionen zum Thema "Fairtrade"	Kleidertauschbörse (Infos über Fast Fashion und Umweltverschmutzung), Verkauf von Fairtrade-Backmischungen auf dem Weihnachtsbasar (Information über faire und ökologische Lebensmittel), Sticker- und Info-Aktion zum Weltfrauentag (Benachteiligung von Frauen auch unter klimatischen Aspekten); geplant ist eine Spielveranstaltung zum Thema "Smartphone - Produktion und Lieferkette" (bes. Hinweis auf Ressourcen und Recycling)	ja	Sep 22	wird laufend umgesetzt	Frauke Alberts	Wahlkurs Fairtrade			

KV16	Externe Partner	Als wichtige kontinuierliche, externe Partner für Nachhaltigkeit seien für uns genannt: Energieagentur Ebersberg, Fairtradeladen Grafing, Unverpacktladen Zorneding, Schreibwarenladen Drachentube in Ebersberg, untere Umweltbehörde Ebersberg, BUND Ortsgruppe Kirchseeon. Ferner Eltern in Expertenpositionen, die uns unterstützen	Ja	2016	wird laufend umgesetzt	PG Umwelt				
<b>Summen</b>							<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	



### 3.5. Handlungsfeld Kompensation und C-Bindung

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
KO1	Planzen von einer alten Apfelbaum-Hochstammsorte, und Anlegen von autochtonen Blühstreifen	Schrittweise Nachbepflanzung des Schulgeländes	Nein	Mai 19	wird laufend umgesetzt	Herr Erbacher, Frau Frobenius	damaligen siebten Klassen			
KO2	Erstellung eines CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks	Mit Hilfe der Energieagentur Ebersberg haben wir auf Basis der werte von 2018 die Schule CO <sub>2</sub> -Bilanziert und die Ergebnisse vor der Schulfamilie aufbereitet und präsentiert	Ja	2019	umgesetzt	Herr Obermaier, Herr Waldmüller	Energieagentur Ebersberg			
KO3	CO <sub>2</sub> -Ausgleich für restliches CO <sub>2</sub> an unserer Schule	Recherche nach geeigneten, möglichst lokalen Projekten	Ja		zukünftiger Termin	Herr Obermaier	PG und AK Umwelt, Energieagentur Ebersberg			
KO4	Re-Bilanzierung unseres CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks	Nutzung des Rechners der Klimaschulen Bayern mit neueren Daten	Ja		zukünftiger Termin	Herr Obermaier	PG Umwelt, Energieagentur Ebersberg			
KO5										
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.6. Handlungsfeld Mobilität

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
MO1	Stadtradeln	Teilnahme am Projekt "Stadtradeln" mit Klassen- und Lehrerteams. Schulinterne Prämierung der besten Teams.	Ja	Jun 18	wird laufend umgesetzt	Herr Obermaier, AK Umwelt	gesamte Schulfamilie			
MO2	Ladesäule	Wir wollen uns für eine Ladesäule für E-Autos vor der Schule einsetzen, da viele Lehrkräfte nicht auf öffentliche Verkehrsmittel ausweichen können	Nein		bisher nicht umgesetzt	Herr Obermaier, Frau Frobenius, Energieagentur Ebersberg	Schulleitung Energieagentur Ebersberg			
MO3	Mobilitätswoche	Eine ganze Woche in der sich alles um das Thema "nachhaltige Mobilität/ Mobilität der Zukunft" dreht. Projekt beinhaltete viele Unterprojekte, die im Rahmen der Mobilitätswoche umgesetzt wurden. Wird im Rahmen der Tage der Nachhaltigkeit im Juli wieder geplant. Peerteaching/Expertenvorträge.	Ja	Jul 22	umgesetzt	AK Umwelt: Elisabeth Bockler, Mariella Kleebinder	Kunsthochschule (v.a. Frau Dressler), Musikfachschaft, Frau Geißel, Foto AG, AK Bühnentechnik, Hausmeister, Kurt Sigl (Experte: Verband eMobilität), Nepomuk Schulz, Mariella Kleebinder (Moderation)			

MO4	Mobilitätswoche: Projekt der 5. und 6. Klassen	Kunstprojekt für die 5 und 6. Jahrgangsstufe - Gestaltung des "Fortbewegungsmittels der Zukunft" —> Kreative und Erfinderische Malereien/ Zeichnungen, wie in den Augen der Kinder ein klimafreundliche Fortbewegungsmittel aussieht —> anschließende Ausstellung der Bilder in der Aula	Nein	Jul 22	umgesetzt	AK Umwelt /Elisabeth Bockler, Mariella Kleebinder, Frau Dressler	AK Umwelt, FS Kunst, alle fünften und sechsten Klassen			
MO5	Mobilitätswoche Songwriting Projekt der 7. und 9. Klassen	Umdichten und Übersetzen (ins Englische) des Songs:"Warum hört der Fahrradweg hier auf?" (ZDF neo Magazin Royal) und anschließendes einstudieren des Liedes	Nein	Jul 22	umgesetzt	AK Umwelt /Elisabeth Bockler und Mariella Kleebinder, Frau Frobenius	Frau Geißel, Frau Back, Frau Frobenius, 7. und 9.Klassen			
MO6	Mobilitätswoche: Podiumsdiskussion mit Kurt Sigl zum Thema eMobilität für 10. und 11. Jahrgangsstufe	Präsident des Bundesverband eMobilität (BeM) informiert über Elektromobilität und gibt seine Expertise an die Schüler*innen der 10 und 11 Jahrgangsstufe weiter. Währenddessen können Fragen gestellt werden, die Kurt Sigl dann beantwortet	Nein	Jul 22	umgesetzt	Elisabeth Bockler und Mariella Kleebinder	Moderation: Mariella Kleebinder, Nepomuk Schulz; Elisabeth Bockler, Foto AG, Herr Lentner			



### 3.7. Handlungsfeld Strom

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
ST1	Beschriftung der Lichtschalter	Da wir viele Lichtschalter in den Klassenräumen haben, wurden diese beschriftet, dass nicht immer falsche Lichter angeschalten wurden	Nein	2016	umgesetzt	Herr Best				
ST2	Klimaabend	Erneuerbare Energien: Interaktiver Klimaabend: online Expertenvortrag (Hans Gröbmayer, Energieagentur Ebersberg) und anschließende Diskussion	Nein	Mai 22	umgesetzt	AKUmwelt	Nepomuk Schulz, Elisabeth Bockler, Energieagentur Ebersberg			
ST3	Infoabende zum Thema "Alternative energies"/ "Windräder im Ebersberger Forst" auf Englisch und Deutsch	Digitale Infoabende für Schüler*innen und Lehrkräfte, teilweise international mit den Partnerschulen	Nein	Jun 21	umgesetzt	P-Seminar "GymKi Goes Green"; Frau Guttenthaler	Schüler des P-Seminars; Energieforum Zorneding, beteiligte europäische Schulen			
ST4										
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>



### 3.8. Handlungsfeld Wärme

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme	Schlüsselprojekt	Start der Maßnahme	Status	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Geplante jährliche CO <sub>2</sub> -Reduktion		
								bis 2024	bis 2027	bis 2031
WÄ1	CO2 Ampeln um zielgenaues Stoßlüften zu fördern	Im Zuge der Coronapandemie eingeführt unterstützen sie auch in energiebelangen positiv das Raumklima	Nein	22	umgesetzt	Schulleitung	alle Lehrkräfte			
WÄ2	Hinweise auf fachgerechte Einstellung der Raumtemperatur	Beschriften der Raumtemperaturregler: Soll-Temp 18 Grad, Information über Raumklima für die Lehrkräfte im Dienstgeheft.	Nein	20	umgesetzt	Frau Frobenius, Herr Peller	alle Lehrkräfte			
WÄ3										
WÄ4										
WÄ5										
<b>Summen</b>								<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>	<b>0 kg</b>

## 4. Ausblick

Durch den glücklichen Umstand, dass unser Schulgebäude sehr emissionsarm ist, haben wir hier kaum mehr Spielraum, um CO<sub>2</sub> einzusparen. Was Energie angeht, möchten wir sondieren, welche weiteren Einsparungsmöglichkeiten es gibt, z.B. mehr Solarpanelen auf dem Dach oder Ladestationen für E-Autos und E-Bikes.

Unsere Haupteinsparungsmöglichkeiten laut unserer CO<sub>2</sub>-Bilanzierung ist die Mobilität. Hier möchten wir sowohl das Thema Schulfahrten als auch Transfer zur Schule (sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler) erneut genauer in den Blick nehmen.

In unserer Bilanzierung konnte aus organisatorischen Gründen keine genaue Erhebung zu CO<sub>2</sub>-Emission bezüglich Ernährung gemacht werden. Wir möchten dies gerne nachholen, indem wir eine neue Bilanzierung innerhalb der nächsten Jahre anstreben und uns zeitgleich auf den Weg machen, unser Schulesen klimafreundlicher zu gestalten. Herr Obermaier wird an der Fortbildung zur Bilanzierung (Fibs) teilnehmen. Außerdem möchten wir uns über seriöse, lokale Möglichkeiten informieren, um CO<sub>2</sub> durch Ausgleichzahlungen zu kompensieren.

Zum Ende des Schuljahres stehen die Tage der Nachhaltigkeit des gleichnamigen P-Seminars zu den Themen „Plastikmüll“, „Foodwaste“ und „klimafreundliche Ernährung“ an, die momentan die meiste Zeit und Energie binden, da sie im Sinne der Nachhaltigkeit darauf angelegt sind, nicht nur von Schüler\*innen für Schüler\*innen unterrichtet zu werden, sondern auch noch in den nachfolgenden Jahren immer wieder durchgeführt werden sollen.

Ein weiteres Ziel ist, auch die Eltern vermehrt in die Umweltarbeit an der Schule mit hineinzunehmen. Erste Gespräche in diese Richtung gab es schon und sollen nun vertieft werden.